

Heißes Spiel für flinke Beine

Brennball-Turnier der Dritt- und Viertklässler der Grundschule am Trochel

Von Susanne Hastedt

BOTHEL • Aufgeregte Anfeuerungsrufe dröhnten von den voll besetzten Zuschauertribünen durch die Turnhalle der Wiedau-Schule in Bothel. Beim traditionell ausgetragenen Brennballturnier konnten einen Morgen lang alle Dritt- und Viertklässler der Grundschule am Trochel sowie Lehrer und Eltern Schnelligkeit und Ballgeschick beweisen. Es wurde ein Riesenspaß für alle Beteiligten.

Die Schulanzen konnten die Spieler an diesem Tag zuhause lassen. Dafür kamen Frühstück, Trinkflasche und Sportzeug mit ins Gepäck. „Brennball spielen macht durstig“, hatte der Brockeler Klassenlehrer Peter Gärtner seine Klasse 4c bereits gut vorbereitet.

Gemeinsam mit Schulleiterin Susanne Schumann sorgte Gärtner als Schiedsrichter für Fair Play während der Spiele. Es verlief alles sehr harmonisch. Das Besondere am Brennball-Turnier: „Alle sind beteiligt



Spannende Spiele boten die Grundschüler beim Brennballturnier. • Foto: Hastedt

– es wird niemand aussortiert. So tragen alle zum Erfolg bei“, erläuterte Susanne Schumann.

Die einzelnen Spiele dauerten sechs Minuten. Für die Partien erhielten die Klassen dabei Punkte. Es ging also um Schnelligkeit beim Laufen und Geschick beim Werfen und Fangen.

Dabei hatten alle Kinder sichtlich viel Spaß und wur-

den lautstark von der Tribüne aus angefeuert. Zum Abschluss sorgte ein Entscheidungsspiel zwischen Schülern und Erwachsenen noch einmal für ganz besondere Spannung: Diesmal trat eine Erwachsenenmannschaft aus Lehrern und Eltern gegen eine gemischte Klassen-Gruppe an.

Zwar prallte der Ball den Erwachsenen beim Werfen

ein paar Mal gegen die Decke der Turnhalle. Doch beim Laufen gaben sie alles. Am Schluss reichte es für ein Unentschieden.

Bei der Siegerehrung überreichte Susanne Schumann den Erstplatzierten einen Pokal. Die Zweit- und Drittplatzierten erhielten jeweils eine Urkunde. So ging dieser Schultag für alle sehr sportlich zu Ende.